NACHRICHTEN
Österreich

03. Juli 2025

Großbrand in St. Aegidi: Elf Feuerwehren retten Bauernhof vor Flammen!

Am 3. Juli 2025 kämpften elf Feuerwehren erfolgreich gegen einen Brand eines Wirtschaftsgebäudes in St. Aegidi.

St. Aegidi, Österreich - Am Donnerstagmittag, den 3. Juli 2025, kam es in St. Aegidi im Bezirk Schärding zu einem Brand in einem Wirtschaftsgebäude eines Bauernhofes. Laut **fireworld.at** wurde Alarmstufe 2 ausgerufen, was bedeutete, dass elf Feuerwehren zum Löscheinsatz alarmiert wurden. Die Einsatzkräfte hatten mit schwülheißen Temperaturen zu kämpfen, was die Löscharbeiten erschwerte.

Die Feuerwehr konnte allerdings erfolgreich verhindern, dass das Feuer auf angrenzende Wohngebäude sowie einen landwirtschaftlichen Trakt übergriff. Um dies sicherzustellen, wurden mehrere Zubringerleitungen für Löschwasser errichtet. Zudem war eine Drohne vor Ort, um die

Einsatzführungsunterstützung zu gewährleisten. Mehrere Personen benötigten am Einsatzort ärztliche Hilfe, die durch den Rettungsdienst versorgt wurde.

Einsatzdetails und Herausforderungen

Friedrich Schmidt, der Einsatzleiter, hob hervor, dass durch die schnelle Reaktion der Feuerwehr und die strategischen Maßnahmen das Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude erfolgreich verhindert werden konnte. Die Einsatzkräfte mussten jedoch auch die schwierigen Bedingungen bewältigen, die durch die hohe Luftfeuchtigkeit und die Temperaturen verursacht wurden.

Die Situation erinnerte an einen ähnlichen Vorfall in der Ortschaft Gigering, Gemeinde Kopfing, wo am 18. Mai 2024 ein unbewohntes landwirtschaftliches Objekt in Flammen stand. Hierbei waren auch zehn Feuerwehren mit insgesamt 130 Einsatzkräften und 20 Fahrzeugen im Einsatz. Auch dort konnte das Übergreifen der Flammen auf ein nahegelegenes Wohnhaus erfolgreich verhindert werden, wie die **FF St. Aegidi berichtet**.

Im Vergleich zu den umfangreichen Einsätzen und Statistiken im Brand- und Katastrophenschutz, wie sie auf **feuertrutz.de** zu finden sind, zeigen diese Vorfälle sowohl die Dringlichkeit als auch die Herausforderungen, die der Feuerwehr entgegenstehen. Obwohl keine umfassende und einheitliche Brandstatistik für Deutschland existiert, verdeutlichen lokale Ereignisse die Notwendigkeit von gut ausgebildeten Einsatzkräften und effektiven Löschtaktiken.

Ermittlungen und Ausblick

Am frühen Nachmittag begannen die Ermittler der Polizei mit den ersten Untersuchungen zur Brandursache. Es bleibt abzuwarten, welche Erkenntnisse gewonnen werden können und ob ähnliche Vorfälle in der Region zunehmen werden. Die Bereitstellung adäquater Löschwasserversorgung und die

schnelle Reaktionsfähigkeit der Feuerwehr sind essenziell, um zukünftige Brände, besonders in landwirtschaftlich genutzten Objekten, erfolgreich zu bekämpfen.

Details	
Vorfall	Brand
Ursache	Brandursache unbekannt
Ort	St. Aegidi, Österreich
Quellen	• **www.fireworld.at** • **ff-st-aegidi.at** • **www.feuertrutz.de**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at